



## Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf

### Tätigkeitsbericht 2020

Selbsthilfegruppen und -organisationen sind eine wichtige Ergänzung des Sozial- und Gesundheitswesens, da die in Selbsthilfegruppen erbrachten Leistungen qualitativ wichtige Funktionen auf der Ebene unmittelbarer psychosozialer Hilfestellungen und der alltäglichen Lebensbewältigung erfüllen.

Der Stellenwert der Selbsthilfe ist – gerade wenn es um die Krankheitsbewältigung und um eine bedarfsorientierte Versorgung geht – unbestritten hoch und durch zahlreiche wissenschaftliche Studien belegt.

Durch die finanzielle Förderung (Basis- und Projektfinanzierung) aus dem Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf wird seit Juli 2002 die individuelle, bedarfsgerechte und transparente finanzielle Unterstützung von Kärntner Selbsthilfegruppen und – organisationen optimiert.

Selbsthilfe

## 1. Rahmenbedingungen und zeitlicher Aufwand

➤ Sitzungstermine 2020:

Mittwoch, 13.05.2020 und Donnerstag, 12.11.2020

➤ Zeitlicher Aufwand:

2 Sitzungen pro Jahr à 2 ½ Std. x TeilnehmerInnen	25 Std.
Vorprüfung der Anträge (2 Stunden pro Sitzung)	4 Std.
Zeitaufwand der Geschäftsstelle für Administration, Vor- und Nachbereitung der Sitzung, Überweisungen, Unterstützung bei der Antragstellung	82 Std.
<b>Gesamt</b>	<b>111 Std.</b>

Der Sachaufwand für Kopien und Portokosten und die personellen Ressourcen wurden vom DV *Selbsthilfe Kärnten* übernommen.

## 2. Selbsthilfe-Beirat

Der Selbsthilfe-Beirat entscheidet auf Basis der „Förderrichtlinien“ über die Mittelvergabe aus dem Selbsthilfe-Fördertopf.

Die administrative Abwicklung erfolgt über den DV *Selbsthilfe Kärnten*, der laut Statuten (§ 2 i) als Geschäftsstelle fungiert.

Vorsitzender des Selbsthilfe-Beirates ist **Mag. (FH) Wolfgang**

**Pucher**. Dieser wurde von den Mitgliedern des Selbsthilfe-Beirates im April 2018 in seiner Funktion als Vorsitzender des Selbsthilfe-Beirates für eine Funktionsperiode gewählt.



privat

### Mitglieder des Selbsthilfe-Beirates (Stand Dezember 2020):

Apothekerkammer Kärnten	Mag. <sup>a</sup> pharm. Barbara LEITNER
Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung	Mag. <sup>a</sup> Isabella SCHEIFLINGER
Arbeiterkammer Kärnten	Mag. <sup>a</sup> Carina LINTNER
Ärztchamber Kärnten	Dr. <sup>in</sup> Marina PIRKER-GASSNER
ARGE der Versicherungsunternehmen	Direktor Karl FELSBERGER
Industriellenvereinigung Kärnten	Mag. (FH) Wolfgang PUCHER
Kärntner Gebietskrankenkasse	Dr. Alfred WURZER

Kiwanis Kärnten	Dipl.- Ing. Dieter BERGER
Patientenanzwaltschaft Kärnten	Dr. <sup>in</sup> Angelika SCHIWEK
Rotary Kärnten	Winfried SEPIN MSc
Soroptimisten	MMag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Elisa Florina OZEGOVIC LL.M.
Wirtschaftskammer Kärnten	Mag. <sup>a</sup> Elke WALDNER

### 3. Fördergeber 2020

Übertrag von 2019	€ 271,55
Amt der Kärntner Landesregierung – Abt. 4 „Soziales und Gesellschaft“	€ 30.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>€ 30.271,55</b>

#### 3.1. Förderungen, die 2020 ausbezahlt wurden

Beleg Nr.	Rechnungsleger	Bezahlter Betrag in EURO
1	SHG Alzheimer Villach	600,00 €
2	SHG Atemwegserkrankte	72,00 €
3	CMT - Austria - Landesstelle Kärnten	366,34 €
4	Österreichische Diabetikervereinigung (ÖDV) Landessektion Kärnten	6.500 €
5	SHG Down Syndrom Kärnten	739,01 €
6	SHG Epilepsie	700,00 €
7	SHG Fibromyalgie	655,74 €
8	Österreichischer Herzverband - Landesverband Kärnten	4.140,00 €
9	SHG HPE Kärnten	4.000,00 €
10	SHG Kopfweh	46,04 €
11	SHG Stimmen hören	130,00 €
12	Österreichische ARGE Zöliakie Landesgruppe Kärnten	2.000,00 €
<b>Ausbezahlte Förderung</b>		<b>19.949,13 €</b>

Gesamt wurden im Jahr 2020 € 27.653,09 Förderungen bewilligt.

## **4. Die Aktivitäten von Selbsthilfegruppen werden ehrenamtlich erbracht – trotzdem gibt es sie nicht zum Nulltarif!**

Der Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf wird zum einen durch einen Sockelbetrag vom Amt der Kärntner Landesregierung – Abteilung 4 Soziales und Gesellschaft gespeist und zum anderen durch Sponsoren und Spenden. Dadurch können viele Aktivitäten der Kärntner Selbsthilfegruppen finanziell unterstützt werden.

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Anliegen von Menschen mit akuten und chronischen Erkrankungen und beeinflussen indirekt auch die Entwicklung des Sozial- und Gesundheitswesens in Kärnten in Richtung gelebte Patientenorientierung. Über die Mittelvergabe entscheidet ein unabhängiger Selbsthilfe-Beirat, der sich aus Vertretern aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich (siehe Seite 2) zusammensetzt. Der Dachverband (DV) Selbsthilfe Kärnten ist im Selbsthilfe-Beirat mit beratender Stimme vertreten und fungiert als Geschäftsstelle.

Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, um die individuellen Möglichkeiten zur Unterstützung der Selbsthilfebewegung in Kärnten aufzuzeigen. Auch kleine finanzielle Unterstützungen können hier bereits viel bewirken!

**Bankverbindung: AT91 3900 0000 0112 2498 lautend auf  
„Selbsthilfe Kärnten – Fördertopf“**



## 5. Selbsthilfegruppe „Down Syndrom“



DOWN-SYNDROM  
SELBSTHILFGRUPPE KÄRNTEN

Die Selbsthilfegruppe Down-Syndrom Kärnten wurde im Jahr 2000 von Margarethe Mendel gegründet. Die Motivation war allen voran die Vernetzung, das persönliche Kennenlernen und der Austausch mit anderen Eltern von Kindern mit Down-Syndrom, um gemeinsam als starkes Team Herausforderungen in persönlichen wie auch in bürokratischen

Bereichen bestmöglich meistern zu können. 2012 hat Sonja Stuppacher die Leitung der Gruppe übernommen und viele „Brücken“ gebaut. Um nur ein Beispiel zu nennen: Ihre ehrenamtliche Mitarbeit beim LEP, die für uns von großer Bedeutung war; zum einen wurden neue Kontakte geknüpft und zum anderen gab es die Möglichkeit, den „Blick aus dem Alltag eines Menschen mit Beeinträchtigung“ einfließen zu lassen. Seit Herbst 2020 habe ich, Marisa Gaggl, die Gruppe übernommen.

Regelmäßige Treffen mit Vortragenden aus unterschiedlichen Fachgebieten, ein eigener Stammtisch für Jugendliche und Erwachsene mit Down-Syndrom sowie gemeinsame Ausflüge sind seit Anbeginn wertvolle Grundpfeiler unserer Selbsthilfegruppe.

Im Winter des vergangenen Jahres haben einige unserer Söhne und Töchter mit Down-Syndrom an den nationalen Winterspielen der Special Olympics in Villach teilgenommen, ihr großartiges Können unter Beweis gestellt und erfolgreich Medaillen gewonnen.

Unser gemeinsamer Ausflug an den Hafnersee war im sonst recht „turbulenten“ Jahr 2020 für uns alle eine heitere und wohltuende Abwechslung.

Aufgrund der Covid19-Maßnahmen findet unser Erfahrungs- Informationsaustausch derzeit nur rein digital statt. Die hilfreichen und sich am Puls der Zeit orientierenden Weiterbildungsmöglichkeiten im digitalen Bereich der Selbsthilfe Kärnten haben bewirkt, dass wir eine eigene Facebookgruppe gegründet haben und unsere Gruppentreffen problemlos virtuell stattfinden können. Interessante Gastreferenten wie etwa Frau Renate Lauchard von der Abt. 4 der Kärntner Landesregierung und Frau Mag. Birgit Zesar-Bergmair, Pikler-Pädagogin, Family Counselor und Lebens- und Sozialberaterin, haben unsere Zoom-meetings mit ihren Vorträgen und Tipps für uns als Eltern im Alltag bereichert.

Öffentlichkeitsarbeit ist ebenso ein wichtiger Bestandteil in unserer Selbsthilfegruppe. Jedes Jahr sind wir bestrebt, den Welt Down-Syndrom Tag am 21. März bestmöglich zu nutzen, um darauf aufmerksam zu machen, dass Menschen mit Down-Syndrom Menschen sind, und nicht eine Behinderung! Das Buch „Miteinander in Liebe sein Down-Syndrom“ von mir sollte genau dies aufzeigen. Die Sozialreferentin des Landes Kärntens LHStv.<sup>in</sup> Frau Dr.<sup>in</sup> Beate Prettner hat dankenswerterweise das Vorwort des Buches geschrieben und den Ankauf etlicher Bücher veranlasst, die über das Amt der Kärntner Landesregierung an Träger der Chancengleichheit/Behinderteneinrichtungen und die Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung verteilt wurden. Auch liegen diese Exemplare direkt im AKL zur freien Entnahme auf.

Im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit ist auch jedes sich-für-sein-Kind-einsetzen ein wertvoller Beitrag der Eltern für eine gleichwertige Behandlung und für die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben von Menschen mit Down-Syndrom. Denn damit unsere Söhne und Töchter nicht nur vor dem Gesetz ein gleichwertiger Teil unserer Gesellschaft sind, sondern auch im tatsächlichen Leben, dürfen noch einige alte Denkmuster und Barrieren in der Gesellschaft aufgelöst werden. Das dafür erforderliche Durchhaltevermögen und die Kraft, um sich jedes Mal aufs Neue für unsere Kinder einzusetzen, geben wir uns alle gegenseitig in unserer *Selbsthilfegruppe Down-Syndrom Kärnten*.

### Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Marisa Gaggl

☎ marisa.gaggl@gmx.at

✉ 0650/890 92 53

🌐 [www.down-syndrom.at/ktn](http://www.down-syndrom.at/ktn)



## 6. Herausforderungen in Zeiten von Covid-19

Das Jahr 2020 war durch den Beginn der Corona-Pandemie gekennzeichnet und stellte sowohl die Selbsthilfegruppen in Kärnten als auch die Selbsthilfeunterstützung vor große und unerwartete Herausforderungen, die ein großes Maß an Flexibilität erforderten. Auch in der Arbeit des Selbsthilfe-Beirates wurde dies deutlich, da die gewohnten Sitzungen nicht abgehalten werden konnten und eine virtuelle Alternative geschaffen werden musste, um die Arbeit aufrecht halten zu können.

Selbsthilfegruppen in Kärnten mussten sorgsam geplante Aktivitäten sowie Veranstaltungen immer wieder terminlich oder an die veränderten COVID-Maßnahmen anpassen und vielfach auch absagen.

Dennoch ist es einigen Selbsthilfegruppen auch in diesem herausfordernden Jahr trotz aller Hürden möglich gewesen, an ihren Planungen festzuhalten und ihre Vorhaben umzusetzen, wofür auch Unterstützungsleistungen aus dem Selbsthilfe-Fördertopf gewährt wurden. Somit konnte gerade in einer Zeit mit gänzlich veränderten Rahmenbedingungen weiterhin ein wertvoller Beitrag in der Selbsthilfeunterstützung geleistet werden.

Bedingt durch diesen Umstand fiel auch das ausbezahlte Fördervolumen durch den Selbsthilfe-Fördertopf im Jahr 2020 geringer aus. Der Selbsthilfe-Beirat bewilligte in den Sitzungen (Videokonferenzen) am 13. Mai und am 12. November 2020 Förderungen in der Höhe von **€ 27.653,09**, wovon letztendlich **€ 19.949,13** an die Selbsthilfegruppen überwiesen wurden, nachdem nicht alle zur Förderung beantragten Aktivitäten umgesetzt werden konnten.

### ***Kärntner Selbsthilfe-Fördertopf***

Vorsitzender: Mag. (FH) Wolfgang Pucher

Geschäftsstelle: Dachverband *Selbsthilfe Kärnten*

Kempferstraße 23/3. Stock, Postfach 27, 9021 Klagenfurt

TEL 0463/50 48 71 FAX 0463/50 48 71-24

E-MAIL [office@selbsthilfe-kaernten.at](mailto:office@selbsthilfe-kaernten.at)

WEB [www.selbsthilfe-kaernten.at](http://www.selbsthilfe-kaernten.at)